



## **59. Generalversammlung Schützenverein Trichtingen e. V.**

### **Schützen hoffen auf normalen Sportbetrieb und freuen sich auf den Besuch des wiedereröffneten Schützenhauses**

Oberschützenmeister Christof Pomorin eröffnet die Generalversammlung am 29.04.2022, pünktlich um 20:00 Uhr im Schützenhaus Trichtingen. Er zeigte sich erfreut darüber, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Schießsports begrüßen zu dürfen. Nach zwei Jahren in denen der Schießsport und Wirtsbetrieb unter den Maßnahmen und Richtlinien der Corona-Verordnung zurückstecken musste, soll es nun wieder voran gehen. Dies verdeutlichten auch seine Ausführungen hinsichtlich Investition und Renovierungen. So wurden Fußböden erneuert, bereits schon im ersten Lockdown eine neue Küche samt Fliesen eingebaut, die Außenbestuhlung erneuert und vieles mehr. Bei den zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden lobte er den Einsatz der Mitglieder, Jugendleiter, Wirtsgruppen und allen Gönnern und Freunden die den Verein so lebendig halten. Besonders freute er sich bekannt geben zu dürfen, dass vom 24-25 September ein zwei-tägiger Vereinsausflug in den Bregenzer Wald erfolgen wird. Eine positive Resonanz und zahlreiche Anmeldungen würden dem Oberschützenmeister ebenfalls sehr gefallen. Nach seiner ausführlichen Rede konnte Schriftführer Achim Fischer nochmals die letzte Generalversammlung vor Augen rufen, bevor er einen Rückblick über das letzte Vereinsjahr darstellte. Auch Kassenwart Helmut Digeser konnte von einer ausgeglichenen Kasse berichten. Zwar gab es durch die zeitweise Schließung des Wirtsbetriebs finanzielle Einbußen, der Verein sei aber nie in Schieflage geraten und habe daher auch keine Corona-Hilfen in Anspruch nehmen müssen. Erfreulich war, dass im zurückliegenden Vereinsjahr sogar ein Überschuss von 800 Euro erwirtschaftet werden konnte. Die sportlichen Erfolge und Veranstaltungen verdeutlichte Roland Schwarz gekonnt auf einer PowerPoint-Präsentation. Als Roland dem Schießsport verfiel gab es bei weitem nicht die Vielzahl an Disziplinen, die heute den Schützen und Schützinnen angeboten werden. Auch hier versucht der Schützenverein seinen Mitgliedern aber auch der Allgemeinheit, ein breites Sportangebot anzubieten. Das jährliche sehr beliebte Vereinsschießen, bei dem jeder von Jung bis Alt mitschießen kann, sei hier beispielhaft angeführt. Weiter ging es mit dem Bericht der Kassenprüfer den Heinz Sandrock in souveräner Manier vortrug. Mit Unterstützung von Manfred Hils, konnte

er der Versammlung von einer einwandfrei geführten Kasse berichten und empfahl der Versammlung den Kassier, sowie die Vorstandschaft für Ihre Arbeit zu entlasten. Die Entlastung des Vorstandes wurde anschließend, stellvertretend für Bürgermeister Prielipp, von Julia Behr durchgeführt. Als vorletzter Punkt standen die Wahlen des Oberschützenmeisters, Kassenwarts, Jugendleiter Bogen, 2. Beisitzer und 3. Beisitzer auf der Tagesordnung. Die Wahlen wurden ebenfalls unter der Regie von Gemeinderätin Behr durchgeführt. Die bisherigen Amtsinhaber stellten sich wieder zur Verfügung und so war es kein Wunder, dass alle wieder ihr Amt für weitere 3 Jahre ausüben dürfen. Julia Behr wünschte dem Gremium viel Erfolg und gratulierte dem Oberschützenmeister Pomorin zum Antritt der zweiten Amtszeit. Den letzten Tagesordnungspunkt nutzte Christof Pomorin, um sich nochmals bei den zahlreichen Helfern, Sponsoren und Gönnern des Schützenvereins zu bedanken. Abschließend schloss Pomorin die Versammlung und lud die Anwesenden ein, noch eine Weile im gemütlichen Schützenhaus am Fackelberg, zu verweilen.



Der Ausschuss der Schützenvereins (von links nach rechts): Oberschützenmeister Christof Pomorin, 2. Beisitzer Mario Ohnmacht, Schützenmeister Axel Schöllhammer, Kassenwart Helmut Digeser, 1. Beisitzer Roland Schwarz, Jugendleiter Bogen Hans Hofmockel, Schriftführer Achim Fischer, 3. Beisitzer Heiko Kipp

Foto: Mario Ohnmacht (eigene Aufnahme)